

2.3 Notfallplan

Was tun bei verbalen oder körperlichen Grenzverletzungen?

Was tun bei der Vermutung, ein Kinder oder Jugendlicher ist Opfer von sexualisierter Gewalt? Was tun, wenn sich mir ein Kind anvertraut?



Ruhe und äußerste Diskretion bewahren

- Den Betroffenen oder die Betroffene bzw. Hilfe-Suchende*n ernst nehmen.
- Zuhören. Weder bestätigen noch verneinen.
- Keine weiteren Handlungsschritte ohne qualifizierte Rücksprache!
- Hilfe und Unterstützung zusagen!

SYMBOLE FÜR HILFE



Besonnen handeln

- Kein blinder Aktionismus.
Ausnahme: Gefahr im Verzug – sofort Polizei anfordern (☎110).
- Sachverhalt und Beteiligte mit Datum und Uhrzeit dokumentieren.
- Sich bei eigenen Beobachtungen mit einer Person des Vertrauens besprechen, ob die Wahrnehmungen geteilt werden und unguete Gefühle zur Sprache bringen.
- Eigene Grenzen und Möglichkeiten erkennen und akzeptieren.
- Sich selber Hilfe holen.



Hilfe holen und weiterleiten

- Mit der Ansprechperson (Präventionskraft) und/oder Leitung Kontakt aufnehmen
- Kontakt aufnehmen zu Fachberatungsstellen.